

Wangeliner Garten und Lehmmuseum in Gnevsdorf

„Die Landschaft war leergefegt. Alles was im Weg stand, wurde weggeräumt.“ So beschreibt Klaus Hirrich vom Verein zur „Förderung ökologisch-ökonomisch angemessener Lebensverhältnisse westlich des Plauer Sees e.V.“ (Fal e.V.) die Region in den Wendejahren rund um Wangelin und Gnevsdorf.

Die Teilnehmer der „ALENA unterwegs“ – Fahrt am Samstag, 23.04.2016 haben jedoch etwas anderes vorgefunden. Seit 26 Jahren engagiert sich der FAL e.V. (www.fal-ev.de) für die Menschen und die Landschaft und hat seitdem erfolgreich Projekte umgesetzt, Arbeitsplätze geschaffen und u.a. die Landschaft wieder zum Blühen gebracht.

Auf einem ehemaligen Bombenabwurfgelände in Wangelin wurden ein Lehmbaumuseum und die Wangeliner-Gärten in emsiger Arbeit vom Verein auf- und ausgebaut. Die Reisegruppe von ALENA konnte diese Arbeiten, die auch mit der Rettung kaputter Bausubstanz einherging und dem Aufbau von vielen Lehmbauten und Lehmöfen der verschiedenen Bauweisen nun bestaunen und Bewundernd zur Kenntnis nehmen.



Der „Wangeliner Garten“ ist eines der gelungenen Projekte. Der knapp zwei Hektar große Garten ist inzwischen der größte Kräutergarten Mecklenburg-Vorpommerns. Im Schaugarten lassen sich zahlreiche Heilkräuter, alte Obstsorten und die typischen Pflanzen eines Bauerngartens sowie Kunstobjekte und ein Mandala aus Naturmaterialien entdecken. Der Wangeliner Garten ist das „Herzstück“, so Klaus Hirrich, von dem die ganze Umgebung profitiert.

In Gnevsdorf steht das einzige Lehmuseum Deutschlands. Als Museum dient eine Feldsteinscheune als das älteste Gebäude von Gnevsdorf. Auf dem Gelände des Wangeliner Gartens finden Kurse rund um Lehm statt. Dort können auch verschiedene Lehmbauten besichtigt werden. Lehm speichert nicht nur Feuchtigkeit und sorgt für ein gesundes Raumklima, es werden auch Gerüche und Dämpfe vom Lehm absorbiert.

Außerdem bietet der Verein eine anerkannte Ausbildung zum „Gestalter für Lehmputze“ an. Neben traditionellen Verarbeitungsmethoden werden neue Verwendungsmöglichkeiten, zum Beispiel für moderne Lehmbauten, vermittelt.